

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der Oste-Med-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade

Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Apotheken

Sonnen-Apotheke,
Gnarrenburg, Hindenburgstr. 46
Tel. 0 47 63/10 08
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Oste-Apotheke,
Bremervörde, Neue Str. 32
Tel. 0 47 61/80 67 80

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Der wilde Roboter 2D, Trickfilm, FSK 6, 102 Min., 14.15 Uhr.

Woodwalkers, Happy Family Preview, 103 Min., ab 6 J., 14.30 Uhr, 17.45 Uhr.

Die Schule der magischen Tiere 3, Fantasy, Kinderfilm, FSK 0, 105 Min., 14.45 Uhr, 17.30 Uhr.

Alter weißer Mann, Satire, 114 Min., ab 6 J., 15 Uhr, 16.45 Uhr, 19.30 Uhr.

Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, Trickfilm - Kleinkindgerecht, 15.25 Uhr.

Beetlejuice Beetlejuice, Action, FSK 12, 105 Min., 16.35 Uhr.

Venom: The Last Dance in 2D, Action, ab 12 J., 17 Uhr.

Der Buchspazierer, Drama, FSK 6, 98 Min., 19.15 Uhr.

Smile 2 - Siehst du es auch?, Horror, ab 18 J., 128 Min., 19.45 Uhr.

Terrifier 3, Horror, ab 18 J., 20 Uhr.

Venom: The Last Dance in 3D, Action, FSK 12, 110 Min., 20.15 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Der Buchspazierer, Komödie, 98 Min., 19.30 Uhr.

Zwei Tage, zwei grandiose Konzerte

Am Freitag Norman Keil, am Samstag „Frollein Motte“: Fulminanter Start für „Zwischen den Stühlen“-Festival

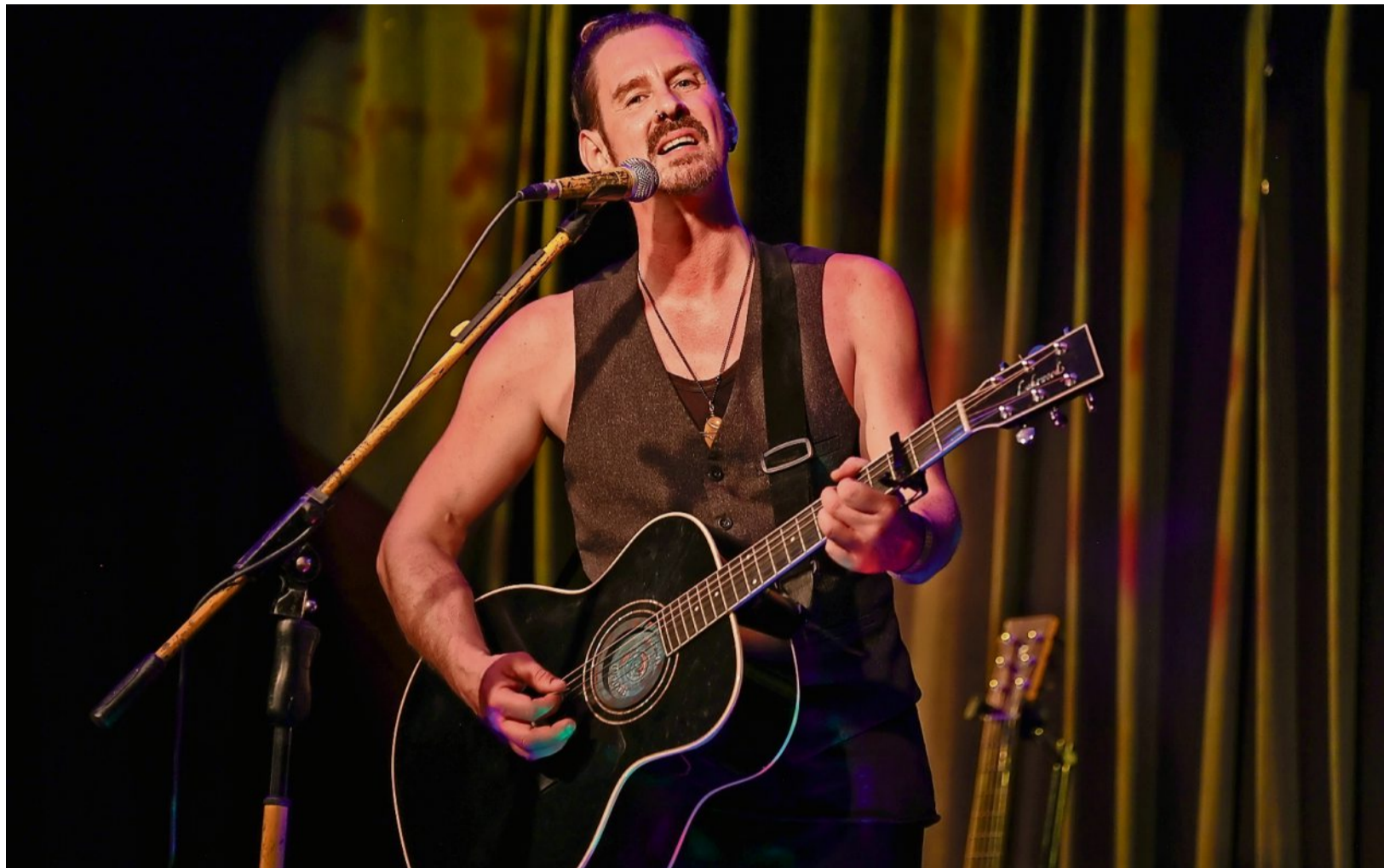
Bremervörde. Gleich zu Beginn der Festivalreihe „Zwischen den Stühlen“ hat die Kulturbühne in Bremervörde am Wochenende ihre Qualität als besonderer Ort für Live-Musik und erstklassige Künstler bewiesen. Zwei Konzerte an zwei Tagen begeisterten das Publikum.

Norman Keil, seines Zeichens Singer/Songwriter, eröffnete die Festivalreihe am Freitagabend und zog sein begeistertest Publikum dabei umgehend in seinem Bann. Mit seiner starken Bühnenpräsenz, seinen offenen und schnörkellos dargebotenen Geschichten und Liedern sorgte der gebürtige Erfurter, der in der deutschen Musikszene schon lange nicht mehr nur als Geheimtipp gilt, für die von vielen der Kulturbühne zugeschriebene „Wohnzimmerwohlgefühlsmosphäre“.

Norman Keil erwies sich als optimaler „Opener“ für eine besondere Festivalreihe. „Es ist mir egal, ob ich vor zehn oder vor 10.000 Leuten spiele. Die große Kunst ist, das Publikum abzuholen und mit auf einen Trip zu nehmen“, sagt der Künstler über sich.

Neugier auf mehr besondere Momente geweckt

Das mit dem Trip gelang ihm auch in der Ostestadt. So zum Beispiel mit seinem Song „Die



Norman Keil begeisterte das Bremervörder Publikum zum Auftakt des „Zwischen den Stühlen“-Festivals am Freitagabend. Foto: Tandem/Heinz W. Vesting

Liste“, in dem Keil seine Zuhörer motiviert, mal den ganzen „Alltagsscheiß“ auf eine Liste zu schreiben und symbolisch zu verbrennen. Denn so könne man Platz schaffen für die anderen tollen Dinge, die man in sei-

nem Leben noch machen wolle.

Nicht nur den Veranstalter, den Verein „Tandem – soziale Teilhabe gestalten“, machte das Konzert neugierig auf weitere künstlerische Perlen im Rahmen der diesjährigen Festivalreihe. Und mit der Band „Frollein Motte“ ging es am Folgeabend fast nahtlos weiter im Sinne der besonderen Momente auf der Kulturbühne.

Druckvoller „MottenRock“ am Samstagabend

Die Band um „das Frollein“ als Frontfrau schlug teils kräftigere Töne an, als sie am Vortag auf der Bühne zu hören waren. Aber das war Programm und mit dem Begriff „Herzrock“ passend umschrieben. Mit ihrer charismatischen Stimme und Songs, die ein wenig neben dem Mainstream liegen, boten die Sängerin und ihre Band um „Motte“ eine dynamische Power. Oder, um es mit den Worten der Musiker auszudrücken: einen „druckvollen MottenRock“.



Die Hände hoch! Beim Auftakt der „Zwischen den Stühlen“-Konzertreihe feierte das Publikum am Freitagabend den deutschen Singer und Songwriter Norman Keil. Foto: Tandem/Heinz W. Vesting



Mit der Band „Frollein Motte“ ging es am Samstagabend fast nahtlos weiter im Sinne besonderer Momente auf der Kulturbühne. Foto: Tandem

Am 12. November F-Pläne und RROP im Fokus

Selsingen. Am kommenden Dienstag, 12. November, 19 Uhr, findet im Selsinger Rathaus eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem geplante Änderungen des Flächennutzungspläne (F-Plans) für Ober Ochtenhausen (Sonderbaufläche Bioenergie und Wohnbauflächen) und Rhadereistedt (Biogasanlage). Zudem geht es um Änderungen der Friedhofsgebühren und des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP). (alg)

Kapazität erschöpft Grünschnittplatz bleibt dicht

Selsingen. Die Grünschnittsammlung in Selsingen bleibt diese Woche geschlossen, weil die Kapazität erschöpft ist. Die Schredder- und Abfuhrarbeiten verzögern sich nach Mitteilung des Landkreises wegen eines Maschinenschadens. Die Samtgemeinde Selsingen bittet um Verständnis. Es ist geplant, die Grünschnittsammlung am Mittwoch, 13. November, wieder zu öffnen. (pm/lh)

Mit dem Drahtesel auf Tour

Selsinger Landfrauen planen zwei Fahrradreisen – Anmeldung erbeten

Selsingen. Die Selsinger Landfrauen sind gerne gemeinsam unterwegs. 2025 bieten sich zwei Gelegenheiten für besondere Touren: Mit dem Fahrrad geht es jeweils für mehrere Tage nach Nordfriesland und an die Havel.

Wer mitradeln will, kann sich bald anmelden. Etwas Kondition sollten die radelnden Landfrauen mitbringen, denn die Tagestouren sind zwischen 35 und 55 Kilometer lang. Die erste Tour führt vom 15. bis 18. Juni 2025 durch Nordfriesland. Von Tönning nach Husum, über die Halbinsel Nordstrand und zur Insel Föhr bis schließlich hin nach St. Peter-Ording dürfen die Selsinger Landfrauen per Drahtesel einige schöne Ecken kennenlernen.

Anmeldungen am 26. und 28. November möglich

Wer sich an dieser mehrtägigen Fahrradtour beteiligen möchte, kann sich ab Dienstag, 26. November, 19 Uhr, bei der zweiten Vorsitzenden Susanne Detjen (Telefon: 04284/2156) dafür anmelden.

Die zweite Tour führt die radelnden Landfrauen vom 17. bis 20. Juli 2025 auf den Havel-Radweg. Hier sind täglich zwischen



Das Schloss Sanssouci in Potsdam liegt auf der Fahrradstrecke der Selsinger Landfrauen. Foto: Moritz/dpa

30 und 55 Kilometer zurückzulegen. Die Stadt Brandenburg gehört ebenso zu den Zielen wie Potsdam, verschiedene Schlösser und Seen sowie schließlich Berlin-Spandau.

Wer diese Strecke mit Gleichgesinnten auf dem Drahtesel zu-

Es war eine gute Wahl der Veranstalter vom Tandem e.V. sowie den Hausherrn der Kulturbühne, der Bremervörder Beschäftigungs-Gesellschaft (BBG), diese Band einzuladen. Nach Auftritten beim Deichbrand, der Kieler Woche und auf noch einigen etwas weniger bedeutenden Bühnen der Republik war ein Auftritt auf der Bremervörder Kulturbühne für „Frollein Motte“ ein lang gehegter Traum und ein unbedingtes Muss, wie sie versicherten. (bz/alg)

Zum Thema

► Weiter geht es bei „Zwischen den Stühlen“ am kommenden Freitag, 8. November, mit „Boogielicious – Blues meets Gospel“ auf der Kulturbühne sowie am Freitag, 15. November, mit Abi Wallenstein & Blues Culture.

► **Eintrittskarten** für diese und alle weiteren Veranstaltungen sowie weitere Informationen gibt es unter: Eventim.de und info@tandem-brv.de.

Werkzeug gestohlen Einbruch in Werkstatt

Gnarrenburg. In der Nacht zum Sonntag haben Unbekannte in eine Werkstatt an der Hindenburgstraße in Gnarrenburg eingebrochen. Die Täter hebelten eine Metalltür auf. Im Gebäude stahlen sie Akku-Werkzeuge von Makita, zwei Stihl-Motorsägen und weiteres Werkzeug. Die Einbrecher entkamen unerkannt. Hinweise erbittet die Polizeistation Gnarrenburg unter Telefon 04763/ 62892-0. (bz)

Hinweise erbeten Auf frischer Tat ertappt

Vorwerk. Ein Hausbewohner hat am Samstag gegen 17.20 Uhr in Vorwerk zwei Einbrecher auf frischer Tat ertappt. Als der 46-Jährige die Haustür aufschloss, waren die Täter, die über eine aufgebrochene Terrassentür ins Gebäude kamen, offensichtlich noch im Haus. Mit Bargeld und Schmuck flüchteten die aufgeschreckten Einbrecher, als sie die Heimkehr des Hausbesitzers realisierten. Die Zevener Polizei bittet eventuelle Zeugen, sich unter Telefon 04281/95920 zu melden. (pm/li)